



Landesrecht konsolidiert Vorarlberg: Gesamte Rechtsvorschrift für Verordnung der Landesregierung über die Festlegung von überörtlichen Freiflächen in der Talsohle des Walgaaes, Fassung vom 21.01.2019

Langtitel

Verordnung der Landesregierung über die Festlegung von überörtlichen Freiflächen in der Talsohle des Walgaaes

StF: LGBl.Nr. 9/1977

Änderung

[LGBl.Nr. 43/1999](#)

[LGBl.Nr. 2/2005](#)

[LGBl.Nr. 6/2005](#)

[LGBl.Nr. 9/2005](#)

[LGBl.Nr. 14/2005](#)

[LGBl.Nr. 17/2007](#)

[LGBl.Nr. 27/2007](#)

[LGBl.Nr. 87/2007](#)

[LGBl.Nr. 45/2008](#)

[LGBl.Nr. 60/2008](#)

[LGBl.Nr. 20/2009](#)

[LGBl.Nr. 65/2009](#)

[LGBl.Nr. 17/2012](#)

[LGBl.Nr. 45/2012](#)

[LGBl.Nr. 27/2013](#)

[LGBl.Nr. 48/2014](#)

[LGBl.Nr. 36/2015](#)

[LGBl.Nr. 66/2016](#)

[LGBl.Nr. 72/2016](#)

[LGBl.Nr. 4/2017](#)

[LGBl.Nr. 5/2017](#)

[LGBl.Nr. 6/2017](#)

Präambel/Promulgationsklausel

Auf Grund des § 7 Abs. 1 des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 15/1973, wird verordnet:

Text

§ 1

In der Talsohle des Walgaaes werden

a) zur Erhaltung eines funktionsfähigen Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes,

b) zur Erhaltung von Naherholungsgebieten sowie

c) zur Sicherung der räumlichen Voraussetzungen für eine leistungsfähige Landwirtschaft

die in der zeichnerischen Darstellung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung im Maßstab 1:20.000 vom 22. April 1977, Zl. VIe- 854.8, ausgewiesenen Gebiete als überörtliche Freiflächen festgelegt.

§ 2*)

(1) In den Flächenwidmungsplänen dürfen die Gebiete nach § 1 nur als Freiflächen (§ 16 des Raumplanungsgesetzes), Verkehrsflächen (§ 17 des Raumplanungsgesetzes) oder Vorbehaltsflächen (§ 18 des Raumplanungsgesetzes) für Gebäude oder Anlagen, deren Errichtung in den Sonderflächen (§ 16 Abs. 3 des Raumplanungsgesetzes) zulässig ist, gewidmet werden.

(2) In den Gemeinden, in denen noch kein Flächenwidmungsplan in Geltung steht, dürfen in den überörtlichen Freiflächen nach Abs. 1 nur Gebäude und Anlagen errichtet werden, deren Errichtung nach den im Abs. 1 angeführten Widmungen zulässig ist.

*) Fassung [LGBl. Nr. 43/1999](#)

§ 3

Die zeichnerische Darstellung nach § 1 liegt beim Amt der Vorarlberger Landesregierung, den Bezirkshauptmannschaften Feldkirch und Bludenz sowie bei den Gemeindeämtern Bludesch, Frastanz, Göfis, Ludesch, Nenzing, Nüziders, Satteins, Schlins und Thüringen zur allgemeinen Einsicht während der Amtsstunden auf.

Anlage 1

zu [LGBl.Nr. 66/2016](#)

Anlagen (online verfügbar)

- Anlage 1 zu LGBl.Nr. 66/2016

Anlage

zu [LGBl.Nr. 72/2016](#)

Anlagen (online verfügbar)

- Anlage zu LGBl.Nr. 72/2016

Anlage 1

zu [LGBl.Nr. 4/2017](#)

Anlagen (online verfügbar)

- Anlage 1 zu LGBl.Nr. 4/2017

Anlage

zu [LGBl.Nr. 5/2017](#)

Anlagen (online verfügbar)

- Anlage zu LGBl.Nr. 5/2017

Anlage

zu [LGBl.Nr. 6/2017](#)

Anlagen (online verfügbar)

- Anlage zu LGBl.Nr. 6/2017

Anlage 2
zu [LGBl.Nr. 66/2016](#)

Anlagen (online verfügbar)

- Anlage 2 zu LGBl.Nr. 66/2016

Anlage 2
zu [LGBl.Nr. 4/2017](#)

Anlagen (online verfügbar)

- Anlage 2 zu LGBl.Nr. 4/2017

Anlage 3
zu [LGBl.Nr. 66/2016](#)

Anlagen (online verfügbar)

- Anlage 3 zu LGBl.Nr. 66/2016

Anlage 3
zu [LGBl.Nr. 4/2017](#)

Anlagen (online verfügbar)

- Anlage 3 zu LGBl.Nr. 4/2017

Anlage 4
zu [LGBl.Nr. 66/2016](#)

Anlagen (online verfügbar)

- Anlage 4 zu LGBl.Nr. 66/2016

Anlage 4
zu [LGBl.Nr. 4/2017](#)

Anlagen (online verfügbar)

- Anlage 4 zu LGBl.Nr. 4/2017